

Funktionen von Sackgeld

Mit Sackgeld können Kinder lernen, wie man mit Geld umgeht. Dabei sollten Kinder möglichst viel Freiheit haben und auch Fehler machen dürfen. Eltern sollten die Kinder dabei begleiten und ihnen die nötige Unterstützung geben.

In Anlehnung an bestehende Modelle haben wir ein Funktionsmodell entwickelt. Wir sprechen bei Geld von drei Funktionalitäten:

- **Gebundene Ausgaben und Rückstellungen**
- **Sparen für eigene Ziele**
- **Geld zur freien Verfügung**

Diese verschiedenen Funktionen von Geld sollten bereits beim Sackgeld eingeübt werden.

Sparen ist aus unserer Sicht sehr wichtig, daher wird es separat aufgeführt. Wenn Kinder Sackgeld bekommen, sollten sie selber bestimmen, wie viel von ihrem Geld sie sparen wollen. Den Sparbetrag nehmen sie von ihrem frei verfügbaren Sackgeld. Sparen sollte im Budget eingeplant werden. Die Erfahrung zeigt, dass sonst Ende Monat meist wenig oder nichts mehr übrigbleibt, um es beiseitezulegen.

Rückstellungen sind Kosten, die nur alle paar Monate oder jährlich anfallen; z. B. der Kauf neuer Winterschuhe oder ein neues Handy. Für diese Ausgaben muss man monatlich Geld auf die Seite legen.

	Gebundene Ausgaben und Rückstellungen	Sparen	Frei verfügbarer Betrag
Unterstufe	noch nicht relevant	Plüschtiere, Spielzeug, Sammelkarten usw.	Süssigkeiten, Comics, Kino, Bowling, Freibad, Ausgang usw.
Mittelstufe	noch nicht relevant	Fahrrad, neuer Fussball, neue Rollschuhe usw.	
Oberstufe	Handy, Kleider / Schuhe, Coiffeur / Körperpflege, Velo / Mofa, Abonnemente, Auswärtsverpflegung (Mensa)	Töffli, Kopfhörer, Spielkonsole usw.	
Weiterführende Schule	Handy, Kleider / Schuhe, Coiffeur / Körperpflege, Velo / Mofa, Abonnemente, Auswärtsverpflegung (Mensa), je nach Verdienst Steuern und Krankenkasse	Autoprüfung, Laptop, Ferien, Studium, Ausziehen usw.	Freizeit, Ferien, Ausgang
Erwachsene	Fixkosten: Miete, Krankenkasse, Steuern, Versicherungen, ev. Leasing-Raten oder Unterhaltszahlungen usw. Rückstellungen Variable Kosten: Kleider, Coiffeur, Telefon, ÖV usw. Diese Kosten können variieren oder reduziert werden aber nicht auf null Franken fallen.	Reserve, grössere Ferien, Hauskauf, Altersvorsorge, Kinder, Bildung, Hochzeit, Ersatzauto usw.	Betrag, der übrig bleibt nach den gebundenen Ausgaben und dem allfälligen Sparbetrag. Dieser kann genutzt werden für: Ausgang, auswärts Essen, Genussmittel, Freizeitaktivitäten usw.